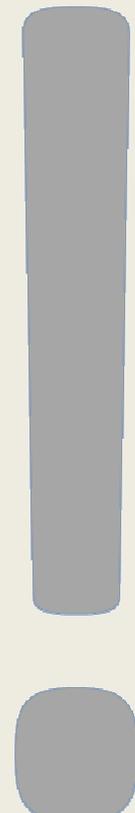


# Ziele



- **Sensibilisierung der Erlanger Bevölkerung für das Thema Bewegung & Gesundheit**
- **Basisarbeit/Vorarbeit zur Entwicklung eines Handlungskonzeptes/Leitbild zur transparenten und spezifischen Auswahl förderwürdiger Projekte im Bereich Gesundheit & Bewegung**
- **Optimierung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen und Interessensgruppen im Themenkomplex Bewegung & Gesundheit**



# Ausgangssituation



## Vorhandene Ressourcen

- **Ausgezeichnete sportliche Infrastruktur**  
(Sportvereine, Krankenkassen, Dachorganisationen, Unternehmen, Universität...)
- **Vielfältige Angebotsstruktur für verschiedene Zielgruppen**  
(Senioren, Kinder, Migranten...)
- **Breite Palette an Großsportveranstaltungen**
- **Hohe Bereitschaft bei relevanten Akteuren**



- **Kaum Hallen- bzw. Raumkapazitäten**
- **Fehlende Bündelung der vorhandenen Angebote**
- **Keine vollständige Vernetzung zwischen relevanten Akteuren**  
(z.B. Kinder- und Jugendärzte)

# Planung



## Kurzfristige Ziele (Ende 2013)

### Optimierung Öffentlichkeitsarbeit

- z.B. Telefonbucheintrag
- Rubrik bei EN

Implementierung einer Internetplattform (BTG)

→ [Beispiel Datenbank](#)

Kooperation AELF-Fürth/ Junge Eltern in Kinderkrippen

## Mittelfristige Ziele (Ende 2014)

Identifizierung von alternativen Räumlichkeiten im Stadtbereich

Übertragung TB-Modell (Kita/Sportvereine)

Niederschwelliges Angebot für Kinder

Erhöhung der SPG-Angebote

Schulung Erzieherinnen (Kita/Krippen)

Initiierung von Projekten mit KK

Kooperation mit Uni (ISS) (Aushänge)

Newsletter für Multiplikatoren

Erneuerung Fitnessparcour / Beschilderung Laufstrecken

## Langfristige Ziele (2016)

Verbreiterung des Angebots im Bereich Gesundheitssport

Angebote für spezifische Zielgruppen (z.B adipöse Kinder)

Entwicklung eines Handlungskonzeptes/ Leitbildes

Projekte umsetzen (z.B. „Walking-Bus“)

# Ressourcenplanung



- **FESTE Personalressource als Koordinationsstelle/Projektmanager**
- Feste Ansprechpartner aus den verschiedenen Interessensgruppen bzw. Berufsgruppen  
Gremienbildung / Kooperativer Planungskreis
- Halbjährlicher Sitzungsrythmus:
  - ✓ Festlegung der Kommunikationsstruktur
  - ✓ regelmäßiger Austausch der Angebote  
+ Veröffentlichung
  - ✓ Generierung von Projektideen
  - ✓ zeitliche Planung für die Umsetzung der festgelegten Ziele
- Berichterstattung in die einzelnen Gruppen  
(z.B. Sportverbandssitzungen, Ärztekammern, Stadtrat, Sportausschuss...)

# Bisherige Ergebnisse



## **AG Öffentlichkeitsarbeit:**

- Feste Kooperation mit den EN (z.B. Monatliche Erscheinung eines Veranstaltungskalender)
- Implementierung einer Homepage, als Plattform des Erlanger Sports ([www.bewegung-erlangen.de](http://www.bewegung-erlangen.de))
- Erneuerung der „Trimm-dich“ Strecke → Erstellung Fitnessparcour, neue Beschilderung im Meilwald

## **AG Erwachsene und Senioren:**

- Organisation eines Symposiums zum Thema „Bewegungsräume in der Kommune“

# Bisherige Ergebnisse



## AG Kita/KiGa, Schulen und Vereine:

Initiierung von folgenden Teilprojekten

- Kooperation Kindergarten/Sportverein am Beispiel Turnerbund Erlangen
- Angebot für sportlich wenig aktive Kinder in Kooperation mit den Kinder- und Jugendärzten Erlangen
- Maßnahmen im Bereich Bewegung für Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren in Erlanger Kinderkrippen unter Förderung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth